Chaos der Liebe

Von bu

Die Nervensägen

Kapitel 2: Die Nervensägen!

Als alle ihre Rucksäcke gepackt hatten stiegen sie in den Bus ein. Kai schmiss seinen Rucksack in die Ecke und machte es sich auf der letzten Bank breit, Ray setzte sich mit Kenny in die Mitte und Tyson und Max nahmen zum Grauen des Busfahrers in der ersten Reihen platz.

"Wie lange müssen wir eigendlich fahren, Ray?"

"Ich glaube wenn wir jetzt losfahren sind wir zum Abendessen da Tyson!" Max zuckte erschrocken mit dem Auge.

"Hast du gerade gesagt zum Abendessen?" Ray nickte unschuldig.

"Heißt das wir verbringe den ganzen Tag in dem Bus? Und dazu noch mit Kai?" Kai stand auf und kam auf die Jungs zu.

"Ja! Was dagegen?" Tyson und Max schütellten verängstigt den Kopf bis Kai sich wieder am anderen Ende des Busses hinlegte und seine Augen schloß. Der Busfahrer machte die Tür zu und fuhr los. Am anfang verhielten sich alle noch ruhig. Ray betrachtete die Landschaft, Tyson und Max hatten ein Kartenspiel dabei, Kenny tippte eifrig auf Dizzy rum und Kai lag auf der letzten Bank und hielt Siesta.

Nach etwa drei Stunden begannen sich Max und Tyson zu langweilen.

"He Tyson ich hab eine Idee! Wir könnten doch sehn wie es mit unsesrer Wette steht." Tyson sprang auf.

"Das ist eine tolle Idee." Sofort setzten sie sich eine Bank vor Ray und grinsten ihn unverschämt blöd an.

"Was starrt ihr denn so? Hört auf das nervt." Die beiden Störenfriede sahen sich an und rückten Ray noch mehr auf die Pelle.

"Hört auf damit sonst werd ich sauer!" Tyson flüsterte Max etwas ins Ohr und der nickte berietwillitg. Das Szenario hatte inzwischen auch Kai's Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Er hatte erst nur aus dem Augenwinkel verfolgt was sie taten und schaute ihnen jetzt gemüdlich von der Rückbank aus zu. Als Tyson ein lautes "JETZT!" von sich gab, stürzten sich beide auf Ray und warfen ihn zu Boden. Erst kitzelten sie ihn aus, dann zogen sie ihm das Hemd aus.

"HE! Lasst mich los! Das ist nicht witzig! Tyson, Max! Ich warne euch." Verlegen blickte Ray zu Kai der dem ganzen Treiben gespannt zusah.

"Na komm schon Ray! Uns ist so langweilig. Lass uns doch. Wir wollen nur ein bisschen

Spaß haben!" Tyson holte einen Stift aus seiner Hosentasche und nahm den Deckel ab. Ray's Augen wurden größer.

"Du willst doch nicht etwa...? Tyson hör auf, das ist nicht witzig!" Als Tyson versuchte den Stift auf seinem Bauch anzusetzen wich Ray aus. Max hielt Ray am Bauch fest und Tyson holte mit dem Stift aus, als ihn plötzlich jemand am Arm packte und von Ray runter zog. Max ließ Ray geschockt los und dieser rappelte sich auf und zog sofort wieder sein Hemd zu.

"So ihr kleinen Ratten. Wenn ich während der Fahrt noch einen Muchs von euch höre, werden wir zu fünft zu den Quellen fahren und zu dritt wieder zurück kehren. Habt ihr mich verstanden?" Kai packte Max und Tyson am Kragen und schleifte sie mit sich auf die Rückbank dort setzte er sie hin und nahm zwischen ihnen platz. Ray stand verblüfft in der Mitte des Busses. Er ging zu Kenny und machte es sich neben ihm gemüdlich.

Fünf Stunden waren vergangen. Die Sonne näherte sich dem Horizont und es dauerte nicht mehr lange bis sie die heißen Quellen erreichen würden. Kai saß noch immer mit verschränkten Armen zwischen Max und Tyosn. Alle drei hatten ihre Augen geschlossen und schliefen gemütlich aneinandergekuschelt. Ray hatte sich schon vor einer halben Stunde eine Bank vor ihnen hingesetzt und musste sich mit Mühe und Not das Lachen verkneifen. Das Bild dass sich ihm bot war einfach zu komisch. Kai blinzelte ein paar mal und sah sich dann verpennt um. Das erste was er sah war Ray. "Warum lachst du?" fragte Kai. Ray zeigte mit dem Finger auf Tyson der auf seinem Schoß eingeschlafen war. Kai sah unwissend an sich runter und sah Tyson. Als er seinen Blick weiter nach rechts wandte sah er auch Max der in seiner Armbeuge lag. Sein nächster Blick galt Ray.

"Das ist nicht komisch." Kai wollte gerade aufstehen als Ray ihn an der Schulter nach hinten drückte.

"Bleib sitzen sonst wachen sie noch auf." Kai knurrte ihn mürrisch an.

"Das ist mir doch egal."

"Aber dann fangen sie wieder an zu quängeln. Also überleg es dir gut!" Kai musste sich eingestehen dass Ray recht hatte. Und somit wählte er das kleiner Übel.

"He Kai! Merkst du eigendlich nicht wie gern die Beiden dich haben?" Kai sah verlegen nach unten. Seine Wangen wurden rot.

"Red keinen Müll. Und wenn es so wäre, das ist mir egal!"

"Weißt du sie sehen dich als so eine Art Vorbild. Immer wenn sie dir beim bladen zusehen leuchten ihre Augen. Du solltest nicht so streng mit ihnen sein. Sie haben großen Respekt vor dir."

Kai schloß mit gerümpfter Nase seine Augen.

"Na und? Mir sind sie egal!"

Ray stand auf und setzte sich wieder zu Kenny. Kai sah wieder an seinem Körper hinunter und blickte in die schlafenden Unschuldsengel auf seinem schoß und in seinem Arm. Unauffälig schlich sich ein Lächeln über sein Gesicht. Er hatte nicht gewusst dass die Beiden ihn als Vorbild hatten. Abrupt stoppte der Bus und der Busfahrer öffnete die Tür. "Ihr könnt jetzt aussteigen, wir sind da!" Ray und Kenny streckten sich kurz und stiegen dann aus. Kai Rüttelte an Max bis er die Augen aufmachte.

"Was ist denn los? Ist was passiert?"

"NEIN! Aber es wird gleich was passieren wenn du nicht sofort aufstehst!" Max rieb sich den Sand aus den Augen und sah mit Glubschaugen auf Tyson. Dann rüttelte er

ihn wach und stand erschrocken auf.

"Tyson, wir sind da! Mach die Augen auf!" Tyson umklammerte mit einem kleinen Knurren Kais Schenkel. //Das muss man sich mal vorstellen XD "!//

"Ich will noch nicht aufstehn Opa!" Kai stand genervt auf, nahm seinen Rucksack und stieg ebenfalls aus dem Bus aus. Max half Tyson auf die Beine, der durch Kais Bewegung auf den Boden gefallen war und trug ihrer Beiden Rucksäcke auf den Schultern.

"Steh endlich auf, mir ist kalt. Ich will jetzt baden!" Tyson öffnete die Augen und stand auf.

"Nanu, wo sind denn alle auf ein mal hin?"

SOOOO! Dieses Kapitel wittme ich LOVEINU, die als erstes ihren Kommi abgegeben hat. Und meiner Freundin Vroni ^^"

[&]quot;Komm mit Tyson, ich erzähl dir alles unterwegs!"